



3. Platz für betriebliches Mobilitätsmanagement: Verbund Aachener Krankenhäuser.

Im Rahmen von „effizient mobil“ – dem Aktionsprogramm für Mobilitätsmanagement – vergeben das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) im Wettbewerb „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement 2010“ den 3. Platz in der Kategorie betriebliches Mobilitätsmanagement an den Verbund Aachener Krankenhäuser: Alexianer Krankenhaus Aachen GmbH – Franziskushospital Aachen – Luisenhospital Aachen – Katholische Stiftung Marienhospital Aachen und Rehaklinik „An der Rosenquelle“.

Die Preisträger.

Für dieses Konzept haben sich vier Krankenhäuser in der Stadt Aachen zusammengeschlossen und auf ein Gesamtkonzept zur künftigen Mobilitätsentwicklung verständigt. Insgesamt sind ca. 3.000 Beschäftigte an den Krankenhäusern tätig.

Die Ausgangssituation.

Die Stadt Aachen hat als Konsequenz aus der Überschreitung der Feinstaub- und Stickoxid-Grenzwerte in Übereinstimmung mit der IHK Aachen, dem Einzelhandelsverband und der Handwerkskammer im Luftreinhalteplan einen Schwerpunkt auf das betriebliche Mobilitätsmanagement gelegt. Die Krankenhäuser sind verkehrlich sehr bedeutsame Standorte am Rand der Innenstadt. Aufgrund der vielen Beschäftigten und der hohen Anzahl von Besuchern und Patienten herrscht zu Stoßzeiten ein hoher Parkraumdruck. Krankenhäuser haben bedingt durch Schichtdienste und einen hohen Anteil von Teilzeitbeschäftigten sehr spezifische Probleme der Erreichbarkeit, insbesondere in Tagesrandlagen und an Wochenenden, wenn das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs ausgedünnt ist. Im Ergebnis ist der Anteil an PKW-Fahrten von und zur Arbeit und an den Dienstwegen entsprechend hoch. Der Anteil an Fahrgemeinschaften ist demgegenüber sehr gering, aber auch Bike & Ride und Park & Ride werden wenig genutzt. Befragungen ergaben, dass vor allem fehlende oder zu unattraktive Verbindungen im Nahverkehr ein Hemmnis zum Umstieg auf den Umweltverbund darstellen.

Das Mobilitätsmanagementkonzept.

Um die Parkplatzsituation zu entspannen, Mobilitätskosten der Mitarbeiter zu reduzieren und einen Beitrag zur Luftreinhaltung zu leisten, haben sich die vier Krankenhäuser auf ein Konzept zur Entwicklung der Mobilität verständigt. Das Gesamtkonzept soll mit unterschied-

lichen Schwerpunkten und abhängig von den jeweils zur Verfügung stehenden Mitteln in den am Projekt beteiligten Krankenhäusern umgesetzt werden und umfasst die Handlungsfelder Information, Elektromobilität und intelligente Mobilität.

Die wichtigsten geplanten Maßnahmen.

- Durchführung von Mobilitätstagen an jedem Standort
- Einführung von Infosäulen als Touchscreen oder Terminal im Eingangsbereich des Krankenhauses als umfassende, verkehrsmittelübergreifende Informationsplattform für Mitarbeiter und Besucher
- Regelmäßige Arbeitstreffen, Austausch und Vernetzung der Krankenhäuser zum Thema Mobilitätsmanagement; Integration des Universitätsklinikums Aachen
- Einsatz von Pedelecs für Dienstwege
- Einsatz von Elektrofahrzeugen im ambulanten Pflegedienst
- Einführung und Organisation von Fahrgemeinschaften via Mobiltelefon und mit Mobilitätsgarantie durch entsprechende Sonderregelungen
- Schaffung von flexibleren Parkgeldregelungen für Spät- und Nachtdienste auf firmeneigenen Parkflächen
- Unterstützung der Umsetzung des Konzeptes durch die Stadt Aachen (Ausbau des Radverkehrsnetzes, kostenlose Pedelec-Testwochen für Betriebe, Überplanung des Busnetzes, Neugestaltung des P & R-Systems und Überarbeitung des Job-Ticket-Angebots)



Die Bewertung.

Der Standort Krankenhaus und vor allem das Vorhaben, Mobilitätsmanagement in einem Verbund von mehreren Krankenhäusern durchzuführen, haben starken Vorbildcharakter. Der Maßnahmenmix ist umfassend. Mit dem Thema Elektromobilität werden auch technisch innovative Ansätze eingebunden. Gleichzeitig bietet das Konzept die Chance, im Zukunftsfeld Elektromobilität Einsatz- und Nutzungsformen zu testen und so zwei Bausteine der effizienten Mobilität miteinander zu verzahnen.

Der Verbund Aachener Krankenhäuser wurde beraten von

Swantje-Angelika Küpper
 K + K KÜPPER
 Konzept+Kommunikation
 Postfach 12 63
 53002 Bonn
 Tel: +49 (0)228 96 19 88 58
 info@kuepper-online.org
 www.kuepper-online.org



Kontakt Preisträger.

Alexianer Krankenhaus Aachen GmbH
 Sabine Eisenach · eisenach.sabine@alexianer-aachen.de
 www.alexianer-krankenhaus.de

Luisenhospital Aachen
 Marco Plum · Marco.Plum@luisenhospital.de
 www.luisenhospital.de

Marienhospital Aachen und Rehaklinik „An der Rosenquelle“
 Dieter Trawinsky · dieter.trawinsky@marienhospital.de
 www.marienhospital.de

Franziskushospital Aachen – Franziskus Klinken gGmbH
 Lothar Stein · L.Stein@franziskus-hospital.de
 www.franziskus-hospital.de

Der Wettbewerb „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement“.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Innovative Konzepte im Mobilitätsmanagement“ prämiert die dena und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gelungene und aussichtsreiche Mobilitätsmanagementkonzepte aus ganz Deutschland. Die ausgezeichneten Betriebe und Kommunen planen für ihren Standort innovative und klug abgestimmte Maßnahmen, um ihre Beschäftigten und Bürger zum Umstieg vom Pkw auf effizientere Verkehrsmittel wie den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad und zur Bildung von Fahrgemeinschaften zu motivieren. Die Maßnahmen basieren auf einer Bedarfsanalyse, haben ein großes Wirkungspotenzial und regen zur Nachahmung an. In den beiden Kategorien betriebliches und kommunales Mobilitätsmanagement erhalten je fünf Gewinner Investitionskostenzuschüsse zur Umsetzung der Maßnahmen sowie Beratungs- und Evaluationsleistungen.

„effizient mobil“ – das Aktionsprogramm für Mobilitätsmanagement.

Mobilitätsmanagement ist ein effektives und kostengünstiges Instrument zur Reduzierung von Pkw-Alleinfahrten, das in Deutschland bisher erst vereinzelt genutzt wird. Um Betriebe und Kommunen über die Vorzüge und Potenziale von Mobilitätsmanagement zu informieren und zur Umsetzung eigener Maßnahmen zu motivieren, hat die dena mit Förderung des BMU und Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) sowie des ACE Auto Club Europa e. V. das Aktionsprogramm „effizient mobil“ realisiert: In bundesweit 15 Modellregionen wurden Akteursnetzwerke aufgebaut. Insgesamt 100 Betriebe und Kommunen haben eine kostenlose Mobilitätsmanagement-Erstberatung erhalten. Die Evaluation dieser Beratungen bietet erstmals eine breite Datenbasis zu Wirkungspotenzialen von Mobilitätsmanagement in Deutschland.
www.effizient-mobil.de

Ansprechpartner und Koordinator des Aktionsprogramms in der Region Aachen.

Dr. Armin Langweg
 armin.langweg@mail.aachen.de

Gefördert durch:



Unterstützt von:

